



Fig. 475. Polarisationsmikroskop von E. Leitz, Wetzlar.

Schema des Strahlenganges bei orthoskopischer und bei konoskopischer Beobachtung.

Es sind jeweils vier das Gesichtsfeld begrenzende Strahlen eingezeichnet.

Orthoskop. Die Apertur der in einer K -Ebene abbildenden Büchel wird durch die Blende in einer B -Ebene eingeschränkt. Das Objekt in K_2 wird durch das Objektiv und die Kollektivlinse des Okulars in der Fadenkreuzebene K_3 abgebildet, wo man es, mittels der Augenlinse des Okulars als Lupe, betrachtet.

Konoskop. Es ist (etwa in der Mitte der Tubuslänge) die Bertrand'sche Linse eingeschaltet. Das Bild des Objektes in K_2 entsteht vor der Kollektivlinse des Okulars in K_3 . Das Auge beobachtet, mittels der Augenlinse des Okulars als Lupe, die Fadenkreuzebene in B_3 . Den Punkten dieser Ebene entsprechen Parallelstrahlenbündel verschiedener Richtung in K_2 . Die Apertur der in den B -Ebenen abbildenden Büchel wird durch die Blende in einer K -Ebene eingeschränkt.